



Nachlass Robert Koch
Signatur: as/b1/049
DOI: 10.25646/8186
Transkription: Janet Heidschmidt

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Kamerun 31/3.[18]99

Hochverehrter Herr Geheimrat! [Robert Koch]

Euer Hochwohlgeboren erlaube ich mir ganz gehorsamst mitzuteilen, daß ich mit dem nächsten Dampfer ein Glas mit Mosquitos werde absenden können. Bis jetzt habe ich hier erst leider sehr wenige sammeln können, da ich gleich nach meiner Ankunft an einem äußerst lästigen Dickdarmkatarrh erkrankte, der mich sehr herunterbrachte. Die bis jetzt untersuchten Mosquitos ließen keine ~~Pre~~ Proteos. Coccidien ähnliche Gebilde erkennen. Immerhin sind hier doch etwas mehr ~~Glöccidien~~ Mosquitos, als ich selbst früher angenommen. Doch schlafen sehr viele ohne Mosquitonetz. Bis jetzt konnte ich 2 verschiedene Arten feststellen. Mit der nächsten Post hoffe ich auch von anderen Küstenplätzen Mosquitos senden zu können, da man mir solche zugesagt. Die geeigneten Schritte, um eine systematische, ätiologische Forschung zu ermöglichen, sind beim Gouvernement eingeleitet.

Ich beobachtete bis jetzt 2 Fälle von Schwarzwasserfieber. Der eine Pat. litt an *Tertiana duplicata* mit den gewöhnlichen Tertian-Parasiten. Dieselben waren sehr reichlich, 0,25 Enchinin 5-6 Stunden vor der erwarteten Sporulation der 1 Generation gegeben, löste zur Zeit der Sporulation einen typischen Anfall von Hämoglobinurie aus! Leider war es unmöglich, den entfernt wohnenden Faktoristen ins Hospital aufzunehmen, da er die Faktorei nicht verlassen durfte.

Im 2ten Falle löste 1 gr Chinin einen außerordentlich schweren Anfall aus bei einem Pat. mit ~~Tertiana~~ Parasiten der kleinen Art, nachdem vorher 1/2 gr. Ch. gut vertragen war. In beiden Fällen war am Tage nach dem Anfalle kein einziger Parasit mehr zu sehen.

Bei einem Falle von beri-beri bei einem Weißen ließ sich in ätiologischer Beziehung nichts feststellen. An Variola ist fast immer Material vorhanden, an Dysenterie augenblicklich weniger. Leider ruft [unleserlich] oft die Praxis fort. Außerdem ist die Verwaltungsthätigkeit keine geringe. Dieser Brief wird Euer Hochwohlgeboren wohl schon in Italien finden.

Darf ich gehorsamst bitten, mich der gnädigen Frau bestens zu empfehlen.

Mit vorzüglichster Hochachtung

Euer Hochwohlgeboren sehr ergebener

Dr. Ziemann

Darf ich gehorsamst um freundlichen Gruß an Prof. Frosch u. Stabsarzt Ollwig bitten?

Immunisirung sind für den
Krankheitsprozess von großer
Bedeutung, wie es selbst
die Erfahrungen der letzten Jahre
überhaupt beweisen. In
spezieller Hinsicht sind
Mit der Entwicklung des
es sich um die verschiedenen
Krankheitsformen, die
mit der Zeit zu beobachten
sind. In der Hinsicht
sind die verschiedenen
Arten, die in der
Naturgeschichte, die
sich zu beobachten
sind. In der Hinsicht
sind die verschiedenen
Arten, die in der
Naturgeschichte, die
sich zu beobachten
sind.

Die Beobachtung des
Falles von der
unvollständigen
Natur der
von Testaria duplicata
ta mit dem
einen Testaria
Krankheit.

